

# Domowina – Zwjazk Łužiskich Serbow, Zwězk Łužyskich Serbow, Bund Lausitzer Sorben

Směrnica za wužiwanje loga  
a za logo ze słowom  
Gestaltungsrichtlinie zur Verwendung  
des Logos und der Wort-Bild-Marke  
2015



**DOMOWINA**

# Logo a logo ze słowom »Domowina« / Logo und Wort-Bild-Marke »Domowina«



## Zawod / Einführung

Die Identifikation mit der Organisation der Domowina und die Akzeptanz der Domowina, des Bundes der Lausitzer Sorben, wird von vielen Faktoren bestimmt. Der wichtigste Faktor, der Inhalt seines Anliegens und seiner Arbeit, bildet die Basis für ein gutes Wirken für das sorbische Volk.

Das Auftreten nach Außen, das einheitliche Erscheinungsbild (Corporate Design), als unterstützende Funktion für das gesamte Anliegen, läßt das Inhaltliche visuell spürbar werden und soll von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft weisen.

Das Symbol der Domowina – der dreiblättrige Lindenbaum – ist seit beinahe 70 Jahren erfolgreich, genauer seit 1949, wo auf der Tagung des Bundesvorstand der Domowina am 25. August unter 20 eingereichten Vorschlägen die Wahl einstimmig auf den Entwurf der sorbischen Malerin und Grafikerin Hanka Krawcec / Hannah Schneider (1901–1990) fiel.

Am 28. März 2015 beschloss die 17. Hauptversammlung der Domowina, das bisherige äußere Erscheinungsbild der Domowina zu vereinheitlichen. Dazu soll das bestehende Logo der Domowina in allen Medien und Dokumenten einheitlich erscheinen.

Weiterhin soll eine Wort-Bild-Marke entwickelt werden, d. h. zum Logo der Domowina soll das Wort »Domowina« stehen.

Es soll eine durchgehende graphische Struktur in allen Printmedien wie digitalen Medien erreicht werden, nach außen hin, genauso wie innerbetrieblich.

Ein einheitliches Erscheinungsbild symbolisiert Einigkeit. Jedoch braucht es mehr als ein Logo. Die Schriften, die Farben, die Bilder, die Formate der Drucksachen unterliegen einem Gesamtkonzept.

Das Corporate Design kann als fortschreitendes Konzept begriffen werden.

Die Logos und Informationen zum Corporate Design finden sie im Internet unter [www.domowina.de](http://www.domowina.de)

Fragen zum Corporate Design beantwortet die Pressestelle der Domowina.

## Logo / Das Logo



CMYK + RGB-Modus  
Verwendung der 1. Wahl



Graustufen-Modus  
Verwendung bei einfarbiger  
Anwendung



Schwarz-Weiß-Modus  
Verwendung meistens im Büro



Der Hintergrund ist bei allen vier Varianten nicht festgeschrieben. In der Regel steht das Logo auf weißer Fläche, kann aber auch passend andersfarbig oder hinterlegt mit Bild gestaltet werden.

Negativ Weiß  
Verwendung auf dunklem Hintergrund

Das Logo darf weder nachgebaut noch verändert werden. Es sind die Originaldateien zu verwenden.

## Wopisanje / Beschreibung

Das Symbol der Domowina stellt auf rotem Untergrund drei hellgraue Lindenblätter dar, welche aus einem dunkelgrauen Stamm mit acht Wurzeln neu hervorsprossen. Die Wurzeln sind in der Umrahmung fest verankert. Bis heute hat das Logo seine Aktualität beibehalten, es erinnert uns an die WURZELN. Das Logo ist beim Deutschen Patent- und Markenamt des Bundes gesetzlich geschützt.

Um der gestalterischen Aufgabe gerecht zu werden, wurde das bestehende Logo minimal grafisch erneuert.

Die Bildmarke kann auch weiterhin ohne Schrift angewendet werden, wie z. B. in Urkunden, Mappen, Broschüren etc. Jedoch darf dann das Wort »Domowina« weder in Versalien, noch in Groß-Klein-Schreibung in unmittelbarer Nähe dazu stehen. Für diesen Fall wurde die neue Wort-Bild-Marke – LOGO + DOMOWINA – entwickelt.

Bild-Formate:  
EPS (vektorbasiert), jpg, PDF

Modi:  
CMYK (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) – für Drucksachen  
RGB (Rot, Grün, Blau) – für Web, Monitor, Hausdrucker usw.  
Graustufen

# Logo / Das Logo



CMYK + RGB-Modus  
und Vollton

siehe rechte Spalte



Graustufen-Modus

55 % Schwarz (entspricht Rot)  
70 % Schwarz (entspricht  
Dunkelgrau)  
13 % Schwarz (entspricht  
Hellgrau)



Schwarz-Weiß-Modus

100 % Schwarz  
100 % Weiß



Dies ist das Blau in der sorbischen  
Fahne

Negativ Weiß

## Barba / Farbe

Die historisch-gegebene Farbigkeit  
ist beibehalten worden:

Rot: Vollton = HKS 15 K  
CMYK = 10 – 100 – 80 – 0  
RGB = 185 – 28 – 59  
PANTONE  
solid coated = 186 C  
RAL = 3020 (Verkehrsrot) –  
dies ist das Rot in der  
sorbischen Fahne

### Dunkelgrau:

Vollton = HKS 96 K  
CMYK = 10 – 10 – 10 – 60  
RGB = 131 – 130 – 129  
PANTONE solid coated =  
Cool Gray 9 C  
RAL = 7037 (Staubgrau)

### Hellgrau:

Vollton = HKS 96 K  
davon 15 %  
CMYK = 10 – 10 – 10 – 60,  
davon 15 %  
RGB = 131 – 130 – 129  
davon 15 %  
PANTONE solid coated =  
Cool Gray 1 C  
RAL = 9002 (Grauweiß)

Blau: CMYK = 100 – 70 – 0 – 40  
RAL = 5002 (Ultramarin) –  
dies ist das Blau in der  
sorbischen Fahne

## Logo ze słowem »Domowina« / Die Wort-Bild-Marke

Die Wort-Bild-Marke darf weder nachgebaut noch verändert werden. Es sind die Originaldateien zu verwenden.



Für die Anwendung der Wort-Bild-Marke auf sehr dunklem Untergrund gibt es eine zusätzliche Variante im CMYK-Modus mit dem Wort »Domowina« in Hellgrau, da ansonsten das Dunkelgrau nicht gut sichtbar wäre.

### Wopisanje / Beschreibung

Voraussetzung für die Gestaltung der Wort-Bild-Marke war die behutsame Überarbeitung des bestehenden Logos. Die sechs Ecken der Umrandung, welche nach außen stehen, wurden minimal abgerundet. Dieses Prinzip wurde in der Schriftgestaltung wiederholt.

Dem eigens gezeichneten Wort »Domowina« liegt die Meta zugrunde, eine der bekanntesten zeitgenössischen Schriften. Der manuelle Ausgleich der Versalien rundet die Gestaltung der Wort-Bild-Marke ab.

Der Abstand des Wortes »Domowina« zur Bild-Marke ist bewusst gewählt. Das Wort soll weder daran »kleben«, noch optisch »abfallen«.

Die Farbigkeit ergibt sich aus dem Logo.

Bild-Formate:  
EPS, jpg, PDF

Modi:  
CMYK (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) – für Drucksachen  
RGB (Rot, Grün, Blau) – für Web, Monitor, Hausdrucker usw.  
Graustufen

Eigene Hinzufügung des Wortes »Domowina« zum Logo ist nicht zulässig.

# Pismo – dohľad a wuhľad / Die Schriften – Einblick und Ausblick

## Wonkowe pismo / Externe Schrift

Die Schrift für externe Drucksachen der Domowina soll die Meta werden, angewendet u. a. in Broschüren, Faltblättern, Karten, Urkunden, in der gesamten Geschäftsausstattung, auf Transparenten, in der Außenwerbung, sprich, in der gesamten externen Kommunikation.

Möglich wäre noch eine Schmuck- bzw. Auszeichnungsschrift (eine Serifenschrift) zu finden.

Die Meta wurde von Erik Spiekermann gestaltet, 1991 veröffentlicht und ist eine der bekanntesten zeitgenössischen Schriften. Sie wird in die Gruppe der serifenlosen Antiqua bzw. dynamischen Grotesken eingeordnet.

Die Schriftart gibt es in den Breiten Normal und Condensed, jeweils in mehreren Strichstärken, mit Kapitälchen, entsprechender Kursivschrift, Mediävalziffern wie auch Versalziffern. Heute gibt es davon 28 Schriftschnitte, von denen jedoch nur einige als Hausschrift der Domowina Anwendung finden werden.

Weitere Varianten sowie eine Serifenschrift Meta stehen zur Verfügung.

## Pismo za zarjad / Schrift in der Verwaltung

Heute wird in dem Monatsblatt »Naša Domowina« die Times verwendet, eine Antiqua mit Serifen.

Auf der Website der Domowina wird die Helvetica und die Centrale Sans, beides serifenlose Schriftarten, verwendet.

Für die interne Kommunikation wird die Arial verwendet, ebenfalls serifenlos.

In dieser Häufung der serifenlosen Schriften gilt es zu vereinheitlichen, in der internen wie externen Anwendung.

Zweitens wäre vorstellbar, an Stelle der Times die Adobe Caslon Pro oder die Minion Pro zu verwenden. Diese Schriften werden bei den Adobeprogrammen mitgeliefert und erscheinen weniger »streng«.

Im Hinblick auf ein einheitliches Erscheinungsbild wäre es sinnvoll, eine Vereinheitlichung anzustreben.